

Großbrand bei Frisch und Frost

Bundesheer bekämpft gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz Hollabrunn und dem Werkschutz den Großbrand bei der Firma Frisch und Frost.

Übungsbeginn: 12. April 10.30 Uhr

Ort: Betriebsgelände der Firma Frisch und Frost HOLLABRUNN

Dauer: bis ca. 1200 Uhr

Die Übungsannahme für den gemeinsamen Einsatz von Bundesheer, Rotem Kreuz und Werkschutz ist ein Brand im Kartonlager der Firma Frisch und Frost während einer Betriebsführung. Aufgrund der Brandentwicklung kommt es zu einem Übergriff des Brandes auf die Kühlanlage, in deren Folge Ammoniak austritt.

Angestellte und Besucher erleiden Augen-, Haut- und Atemwegsschädigungen.

Da befürchtet wird, dass sich der Brand weiter ausbreitet wird die 3.Panzergranadierbrigade, die zur Zeit ihre Abschlussübung „Retzerland 2002“ im Weinviertel durchführt um Assistenz ersucht. Gemeinsam mit dem ABC-Abwehruzug des Militärkommandos Niederösterreich gelingt es das Feuer einzudämmen und den Schaden zu beheben.

Die Übung wird unter anderem durch den Katastrophenschutzreferenten des Landes Niederösterreich, Herrn Landesrat PLANK, beobachtet. Nach Abschluss der Übung besteht die Möglichkeit für Interviews mit dem Herrn Landesrat und dem Übungsleiter.

Georg HÄRTINGER, Hauptmann